

# Der Bezugspreis für die Halbmonatsschrift „DER HEIMATDIENST“

beträgt jährlich nur Mark 5.—

Die Zeitschrift „DER HEIMATDIENST“ gibt aus besten Quellen zu allen großen Fragen der äußeren und der inneren Politik das Material. Bei enger Fühlung mit den Ämtern des Reiches und der Länder nimmt „DER HEIMATDIENST“ in staatspolitischer Gesinnung eindeutig und begründet Stellung. „DER HEIMATDIENST“ ist eine unentbehrliche Ergänzung der Zeitung. Keiner Partei dienstbar, ist er ein periodisch erscheinendes Handbuch für jeden politisch Denkenden. Zahlreiche Karten, graphische Darstellungen und Bilder erläutern seinen reichen Inhalt.

## STIMMEN AUS DEM LESERKREISE

Noch mehr als bisher werde ich in Zukunft für die Verbreitung der Zeitschrift „Der Heimatdienst“ wirken, denn sie verdient es, indem sie ein wichtiges vaterländisches Aufklärungsmittel ist.  
Prof. Dr. Anton Herzog, Konstanz

Mit warmem Interesse lese ich Ihren Heimatdienst. Der Inhalt müßte weitestens verbreitet werden. Hebt er doch den Leser über die Parteizänkerien unserer Tage und leitet die Gedanken auf lebenswichtige großdeutsche Ziele.  
Militär-Wochenblatt gez. v. Altrock

In meiner mehrjährigen Tätigkeit habe ich entsetzliche Mengen Aufklärungsliteratur verdauen müssen. Ich neige infolgedessen zu einer Skepsis. Um so mehr muß ich doch anerkennen, daß der „Heimatdienst“ sich von dieser Literatur ganz und gar unterscheidet. Ich habe eine Reihe von Anregungen den Hefen entnehmen können und halte die ganze Anlage der Hefte für sehr glücklich. Hoffentlich kommen sie möglichst überall in der Provinz hin.  
Reg.-Rat Dr. Fuchs, Königsberg

Eine politische Zeitschrift für das deutsche Volk, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, überparteilich sachlich und klarer, einfacher Form der staatsbürgerlichen und weltpolitischen Erziehung der Heimat zu dienen.  
Brandenburgische Schulzeitung

Ganz besonders ist der Heimatdienst eben für den Schulunterricht, der auf Selbsttätigkeit des Kindes sich aufbaut, geeignet, da er das Zahlenmaterial für Erdkunde und Rechnen — beide Fächer volkswirtschaftlich gerichtet — bietet. Staatsbürgerliche Erziehung im gesamten Unterricht wird ebenfalls durch den Heimatdienst belebt.  
Vertrauensmann E. Mündow, Rheinsberg (Mark)

Der Heimatdienst ist uns ein dauernd verwertetes, außerordentlich bedeutungsvolles Material zur dauernden Orientierung der Öffentlichkeit in allen überparteilichen Fragen.  
Deutsche Volkspartei, Landesverband Lübeck

Das im Heimatdienst veröffentlichte Material war mir bei Vorträgen in der Sozialistischen Arbeiterjugend, dem Reichsbanner und meiner Polizeibeamtenvereinigung sehr wertvoll, daß ich es in der Zukunft ungern entbehren würde.  
Heinz Schöbler, Altenburg (Thür.)

Der Heimatdienst ist wirklich eine Wohltat am Volke, und die Leitung sowie dessen Schöpfer verdienen sich ehrlich den Dank aller Lehrer und staatsstreuen Deutschen.  
Studienrat Geißler, Textilfachschule Forst (Laus.)

Der Heimatdienst wird von mir sowie von meinen Kameraden gern gelesen. Der Inhalt ist eine Belehrung und Aufklärung, die wenigen Worte und Zahlen bringen mehr wie alle Zeitungen. Ich habe großes Interesse am Heimatdienst und bitte um weitere Zusendung.  
Aloys Stützer, Heyderode

Probenummern kostenlos durch den Verlag!

Zentral-Verlag G.m.b.H., Berlin W 35, Potsdamer Str. 41

STRAUBE'S

## WEGEKARTE

vom

### Riesen-, Jeschken- und Isergebirge

6 farbig, Maßstab 1:120 000.

Eine unentbehrliche Karte für alle Wanderer im Riesen-, Jeschken- und Isergebirge. Sie ist die einzige Karte, die in guter und übersichtlicher Weise alles zeigt, was der Wanderer zu seiner Orientierung braucht. Studenten- und Schülerherbergen, Aussichtstürme und die Entfernung in Kilometern sind eingetragen.

Preis: RM. 0.70. 11/10 mit 40% Rabatt.

Geographisches Institut und Landkarten-Verlag  
Jul. Straube

Berlin W 57, Bülowstrasse 56

Auslieferung für Nordböhmen: Buchh. Franz Lutz,  
Gablonz a. N., Hauptstr. 9



### Stresemanns Telegramm an den Völkerbund:

„Die deutsche Regierung erhielt eine von leitenden Persönlichkeiten Memels unterzeichnete Petition betreffend Übergriffe Litauens gegenüber der Autonomie des Memellandes. Gemäß Art. 17 des Memelabkommens lenkt die deutsche Reichsregierung die Aufmerksamkeit des Völkerbundes auf diese Frage und bittet, sie auf die Tagesordnung der am 13. Juni beginnenden Ratsession zu stellen. Eine Abschrift der Petition folgt. Es wird gebeten, sie den Ratsmitgliedern zu übermitteln.“

Eine Illustration hierzu bietet das Vorgehen der litauischen Regierung gegen das Buch

**Fred Hermann Deu**

## Das Schicksal des deutschen Memelgebietes

das sie beschlagnahmt und dessen Einfuhr, sogar ins Memelgebiet, sie verboten hat.

In diesem Buche gibt der ehem. Schriftleiter der „Memeler Volksstimme“ eine Darstellung, die für den Kampf der Memelländer von wesentlicher Bedeutung ist. Das Buch enthält 16 Seiten Abbildungen und 1 Karte, aus denen drastisch die Unterschiede zwischen der Kultur zu erkennen sind, welche das deutsche Memelland schuf, und zwischen den Zuständen, die ihm jetzt immer mehr drohen.

Brosch. RM. 3.—, Ganzleinen RM. 4.—

Wollen Sie uns nicht helfen, für die Lage der leider so schutzlosen Memelländer Verständnis zu wecken durch Verbreitung dieses Buches?

**Verlag der Neuen Gesellschaft  
Berlin-Hessenwinkel**

40% und 11/10. Ansichtsexemplare mit 50%. Werbekarten mit Firmeneindruck kostenlos. Interessenten alle Auslandsdeutschen, Politiker, Gebildete der östlichen Provinzen.